

## Das «Volkskino» bleibt Basel erhalten

Basel, 18. Mai 2015 – Das beliebte Basler «Volkskino» auf dem Münsterplatz geht in die dritte Saison. Die Veranstalterin Cinerent OpenAir AG setzt das Erfolgskonzept nach dem Rebranding des Hauptsponsors erstmals unter dem Namen «Salt Cinema» um. Ohne Gelder aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt kostet der Eintritt für Normalvorstellungen neu 10 statt 5 Franken – für das sommerliche Kinovergnügen erster Güte weiterhin ein äusserst günstiger Preis.

Der Basler Münsterplatz wird dank dem «Volkskino» in diesem Sommer erneut zur nördlichsten Piazza Europas. Filmfans können sich wiederum auf das einmalige Ambiente sowie viele cineastische und kulinarische Leckerbissen freuen. Dies verdanken die Baslerinnen und Basler auch ihrer Begeisterung für das «Volkskino»: Fast 3'000 Personen haben die Petition «Für weitere Swisslos-Beiträge an das beliebte Open Air Kino auf dem Münsterplatz» unterschrieben. Der Basler Regierungsrat hat bis Mitte April 2016 Zeit, diese zu beurteilen. De Facto hat er seine Entscheidung bereits gefällt: Das Gesuch der Veranstalterin um erneute Unterstützung aus dem Swisslos-Fonds Basel Stadt hat er vor wenigen Tagen abgelehnt. Obwohl der Regierungsrat dem «Volkskino» wohlwollend gegenübersteht, ist es ihm nicht mehr möglich, die Idee wie bis anhin mit einem Beitrag aus dem Lotteriefonds zu unterstützen.

### Die fehlende Unterstützung hat ihren Preis

Dafür stiess die Petition bei der Cinerent OpenAir AG auf offene Ohren: «Die Begeisterung der Baslerinnen und Basler für das «Volkskino» ist ansteckend», freut sich der Veranstalter Peter Hürlimann. «Auch deshalb setzen wir mit Salt Cinema mehr denn je auf das «Volkskino». Ohne Unterstützung aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt sind wir allerdings gezwungen, den Eintritt für Normalvorstellungen von 5 auf 10 Franken zu erhöhen.» Indem Salt Cinema am Konzept «Volkskino» festhält, erfüllt es den Wunsch der Basler Filmfans – und handelt auch im Sinne des Basler Regierungsrates. Dieser hatte im Jahr 2012 die Veranstalter des Open Air Kinos gebeten, mit einem neuen Konzept den Münsterplatz besser in Szene zu setzen und den Anlass für die Bevölkerung zugänglicher zu machen.

### Vom Konzept überzeugt

«Wir sind überzeugt, dass unser deutliches Bekenntnis zum «Volkskino» von allen Beteiligten geschätzt wird», betont Peter Hürlimann. Er und seine Crew handeln aus voller Überzeugung – auch für die Münsterplatz-Liebhaber. «Vom einmaligen Konzept und dem phänomenalen Ambiente an einzigartiger Lage sind wir genauso begeistert wie die Basler Bevölkerung. Deshalb führen wir das «Volkskino» in die Zukunft», erklärt Peter Hürlimann. Er ist überzeugt, dass sich bald weitere Partner für das «Volkskino» entscheiden: «Wer die Nähe zur lokalen Bevölkerung sucht, liegt mit einem Auftritt genauso richtig wie die bestehenden Sponsoren Salt, Zurich Versicherungen und die Basler Kantonalbank.»

Los geht's auf der «Piazza Münsterplatz» heuer übrigens am 6. August 2015. An 25 Filmabenden mausert sich der Münsterplatz dann wieder zur «Piazza Grande» Basels. Das Filmprogramm wird am 26. Juni bekannt gegeben und der Vorverkauf startet am 20. Juli.

saltcinema.ch

((TEXTLÄNGE))  
2'711 Zeichen

### Über Salt Cinema

1989 schrieb das heutige Salt Cinema am Zürichsee als erstes OpenAir Kino seiner Art Geschichte. Von 1990 bis 1999 unter dem Namen Philipp Morris OpenAir Kino, ab 2000 bis 2014 als OrangeCinema. Die Veranstaltung begeistert in Zürich, Basel, Bern und Genf jeden Sommer bis zu 160'000 Besucher. In Basel seit 2013 auf dem Münsterplatz dank günstigen Eintrittspreisen als «Volkskino».

### Medienkontakt

Cinerent OpenAir AG  
Daniel Frischknecht Knörr  
Managing Director  
043 499 51 61  
daniel.frischknecht@cinerent.com  
Werdstrasse 21, 8021 Zürich  
www.cinerent.com | www.saltcinema.ch